



ISBN: 978-3986600211

© 2021 Kampenwand Verlag
Raiffeisenstr. 4 · D-83377 Vachendorf
www.kampenwand-verlag.de

Versand & Vertrieb durch Nova MD GmbH
www.novamd.de · bestellung@novamd.de · +49 (0) 861 166 17 27

Text: Mika D. Mon
Covergestaltung: Mika D. Mon
Druck: CUSTOM PRINTING
Wał Miedzeszynski 217, 04-987 Warszawa, Polen

MIKA D. MON

TODS BOTEN

HELDENBLAU



Playlist

Feel Invincible – Skillet
Dominion – Skillet
Faceless – Red
Become the Enemy – Like A Storm
Valley of Death – Skillet
Whispers in the Dark – Skillet
Bring me to Life – Evanescence
Hole in my Soul – Apocalyptica
Broken Pieces – Apocalyptica, Lacey
Pan's Labyrinth Lullaby – The wild Conductor

Triggerwarnung

In dem Buch können potenziell triggernde Inhalte vorhanden sein. Wenn du sensibel auf eines der folgenden Themen reagierst, bitten wir dich, dieses Buch mit besonderer Vorsicht zu lesen:

Tod
Gewalt
Blut
Kraftausdrücke
Abhängigkeit und
Rauschmittel

*Für die Gefährten
Träume sind die Realität, die wir uns schmieden und
unser Wille die Brücke über jede Schlucht.*

Erinnerungen



Was eins war, liegt in Scherben.
Zerbrochen. Entzwei.
Was Gutes will, bringt Verderben.
Auferstanden. Frei.
Ein Urteil ist gefällt,
die Jagd hat begonnen.
Vernichtung und Tod.
Der verliert, hat gewonnen.

Diese unheilvolle Prophezeiung und der nahende Krieg werfen einen Schatten auf ganz Sekai. Während der Himmel, geleitet von Erzengel Azrael, Jagd auf die Todesboten macht und sie systematisch auszulöschen versucht, formieren diese sich zu einer Rebellion unter der Führung des Weißen Todesboten Kadeon. Jenem brutalen Schlächter, der Menschendörfer auslöscht, um sich an der Macht ihrer Seelen zu bereichern.

Doch Kadeon belügt seine eigenen Artgenossen. Aus unerklärlichen Gründen führt er ihre Rasse direkt ins Verderben.

Shiro, Veit und ihre Kameraden müssen diesen Wahnsinn beenden und die Todesboten warnen. Nicht nur vor ihrem mörderischen Anführer, sondern auch vor den Engeln, welche nur auf ihre Chance lauern, sie alle auf einmal vernichten zu können.

Zu irgendetwas müssen diese viel zu starken, überschäumenden Todesbotenkräfte doch gut sein, die in Shiro erwacht sind. Kann er sie unter Kontrolle bringen, haben sie vielleicht eine Chance gegen Kadeon. Und dann sind da noch diese seltsamen Träume von einem fremden Jungen. Wie hängt das alles zusammen? Die Antworten vermutet Shiro in seiner Vergangenheit. Also reisen sie in seine Heimat. Das Schloss von Arken.

Hier treibt ein Poltergeist im abgespernten Westflügel sein Unwesen und durchlebt Shiros furchtbare Träume jede Nacht aufs Neue. Jemand war dort eingesperrt ohne, dass Shiro es bemerkt hat.

Doch was sein Blut in den Adern gefrieren lässt, ist nicht nur der nächtliche Spuk oder dass Kadeons Armee plötzlich das Schloss umzingelt, sondern die Inschrift auf einem Grabstein im Garten...

